

ORGANISATORISCHES

Tagungsort

Hotel Meielisalp, 3706 Leissigen BE
Tel. 033 847 13 41

Anreise

Per Bahn

Via Thun-Spiez nach Leissigen, von dort kann im Hotel gegen eine kleine Unkostengebühr ein Taxidienst angefordert werden (bitte bei Anmeldung vermerken). Oder Autostopp bei AGEAS-Mitgliedern.

Per Auto von Bern

Autostrasse Richtung „Spiez - Interlaken“ bei der Ausfahrt „Leissigen“ verlassen. Links abbiegen, durch ganz Leissigen fahren, kurz vor Abzweigung Interlaken vor Brücke rechts abbiegen (Richtung Stoffelberg). Bei Brücke nochmals links abbiegen und der Strasse bergauf bis zum Haus folgen (braune Hotel-Wegweiser beachten). Kroki s. www.meielisalp.ch

Tagungskosten

Ärztinnen und Ärzte: 100.- Partner/Innen: 70.- Studierende: gratis

Unterkunft - Preise pro Zimmer

Doppelzimmer mit Dusche/WC	Fr. 144.-
Einzelzimmer mit Dusche/WC	Fr. 99.-
Doppelzimmer mit fl. Kalt- und Warmwasser	Fr. 94.-
Einzelzimmer mit fl. Kalt- und Warmwasser	Fr. 59.-
Zuschlag für Vollpension	Fr. 38.- (pro Person und Tag)

Anmeldung bis 20. April 2009:

AGEAS, Bahnhofstrasse 50, 3127 Mühlethurnen (mit beiliegendem Talon)
www.ageas.ch (Online-Anmeldeformular). Die Anmeldung wird nicht bestätigt!

Kinderhüte

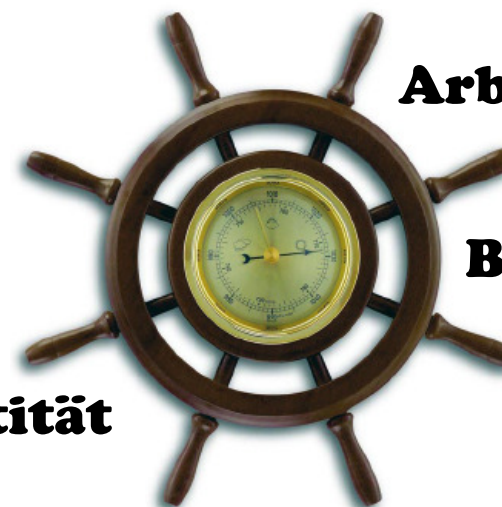
Wird für kleinere Kinder (bis 8-jährig) während der Referate und Workshops angeboten. Bitte Anzahl und Alter der Kinder auf der Anmeldung vermerken.

Vorbereitungsteam

Esther und Andreas Akert, Münsingen, Tel. 031 721 00 37, ae.akert@gmail.com
Matthias Schmid, Bern, Tel. 076 395 93 28, matthias.schmid@gmail.com
Simone und Stefan Weber-Wiher, Bern, Tel. 031 301 96 05, stweber@gmx.ch

Geistes-gegenwärtig leben

Praktische Bedeutung für



Arbeit

Beziehungen

Identität

Frühlingstagung 2009

9./10. Mai 2009
Meielisalp, Leissigen BE

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer
Ärztinnen und Ärzte der Schweiz



THEMA-ÜBERBLICK

Zum Thema

Wir möchten uns mit der praktischen Umsetzung eines geistes-gegenwärtigen, d.h. geist-geleiteten Lebens im Alltag auseinandersetzen. Verschiedene (berufs-)alltagsrelevante Gesichtspunkte sollen dabei in Workshops näher betrachtet werden.

Ziel der Tagung ist ein gegenseitiges Ermutigen zu einem Leben als Ärztin/Arzt oder PartnerIn nach „Gottes Herz“ in Arbeit und Freizeit. Wir möchten dabei die Beziehungen gegenüber Gott und untereinander vertiefen.

Kurze Beschreibung der Workshops

1. „Let your light shine“:
Salz und Licht sein während der Arbeit
2. „Ehe und Arztsein“:
Erfolgreiche Beziehungspflege trotz/bei anspruchsvollem Job
3. „Identität“:
Unsere Identität und deren Konsequenzen in Beruf, Arbeit und Freizeit
4. „Ruhe“:
Ausruhen/erholen, unsere Kraftquelle, Sabbat, Workaholism, Burnout
5. Angebot Seelsorge-/Segnungsgebet

Referenten und Workshopleiter

Einführungsreferat	Esther Akert, Stv. OAe Inn. Medizin, verheiratet
Predigt	Matthias Schmid, Medizinstudent 6. Jahr
Workshop 1	Andreas Rohner, Arzt Allg. Medizin FMH, ehem. Missionsarzt (Angola), verheiratet, 3 Kinder Jacqueline Carnelli, Ärztin Allg. Medizin FMH, verheiratet, 2 Kinder
Workshop 2	Ruedi und Brigitte Akert, Arzt Allg. Medizin FMH und MTRA, verheiratet, 5 Kinder Rebekka und Roger Russenberger, Ärztin Inn. Medizin FMH und Arzt Allg. Medizin FMH, verheiratet, 2 Kinder
Workshop 3	Esther Akert, Stv. OAe Inn. Medizin, verheiratet Weitere WorkshopleiterInnen angefragt
Workshop 4	Andreas Rutishauser, Arzt Inn. Medizin FMH und Psychosomatik, verheiratet, 3 Kinder Weitere WorkshopleiterInnen angefragt
Workshop 5	Douglas und Beryl Maskell, ehem. Geschäftsmann und Beraterin in internationalem Gebetsdienst, Neuseeland Mitglieder der AGEAS

PROGRAMM

Samstag, 9. Mai 2009

09.30	Vorstandssitzung
13.30	Ratssitzung
14.30	Allmähliches Eintreffen; Kaffee und Kuchen
15.15	Einführungsreferat
16.15	Freizeit
18.15	Nachtessen
20.00	Workshop 1 (nach freier Wahl)

Sonntag, 10. Mai 2009

ab 08.00	Frühstück
09.30	Gottesdienst
11.00	Mitgliederversammlung
12.15	Mittagessen
13.30	Workshop 2 (nach freier Wahl)
14.45	Gemeinsamer Abschluss
15.30	Tagungsende

